

Presseinformation

22. Januar 2024

Theater, Oper, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

Vom „Tagebuch Slam“ bis zu „Wedel & Krebsenspeck“

Am Mittwoch, 24. Jänner, wird bei einem „Tagebuch Slam“ im Cinema Paradiso St. Pölten ab 19.30 Uhr wieder aus Original-Tagebüchern gelesen; durch den Abend führt die Poetry-Slammerin Diana Köhle. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Ebenfalls am Mittwoch, 24. Jänner, setzt das „Schwechater Satirefestival“ im Theater Forum Schwechat sein Programm mit dem Jahresrückblick „Rückschau'dern 2023“ von und mit Alfred Aigelsreiter fort. Am Donnerstag, 25. Jänner, folgt „Fälbls Melange“ von und mit Christoph Fälbl, am Montag, 29. Jänner, „aufpudeln“ von Ursula Anna Baumgartner mit Magda Leeb sowie am Dienstag, 30., und Mittwoch, 31. Jänner, „5 Sterne Beziehung“ von und mit Monica Weinzettl und Gerold Rudle. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/7078272, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com bzw. www.satirefestival.at.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, steht von Mittwoch, 24., bis Freitag, 26. Jänner, jeweils ab 18 Uhr das im Jahr 2099 angesiedelte utopische Stück „Der Supporter“ von Christine Polacek-Eisner in einer Produktion der Jugendtheaterwerkstatt auf dem Programm. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen und Platzreservierungen beim TAM unter 02842/52955, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Am Donnerstag, 25. Jänner, synchronisieren Peter Hörmanseder und Robert Stachel ab 19.30 Uhr in den Kasematten von Wiener Neustadt in „Maschek. Das war 2023“ das vergangene Jahr. Nähere Informationen und Karten unter 02622/373-933, e-mail infopoint@wiener-neustadt.at und www.webshop-wn.at.

Am Donnerstag, 25. Jänner, präsentieren Monica Weinzettl und Gerold Rudle ihr Programm „5 Sterne Beziehung... & andere Märchen“ auch im Schloss Kottlingbrunn. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02252/74383, e-mail office@kulturszene.at und www.kulturszene.at.

Presseinformation

Kabarett gibt es am Donnerstag, 25. Jänner, auch im Neuen Volkshaus Himberg, wo sich Clemens Maria Schreiner ab 20 Uhr als „Krisenfest“ erweist. Karten u. a. unter <https://shop.eventjet.at>; nähere Informationen unter www.kultur-bruck.at.

„Kabarettklassiker Reloaded“ stehen am Donnerstag, 25. Jänner, ab 19 Uhr im Theater am Steg in Baden auf dem Spielplan, wenn das Duo Strobl & Sokal u. a. die Hits von Pirron & Knapp wiederaufleben lässt. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Im Beethovenhaus Baden selbst kommt es am Freitag, 26. Jänner, zu einem Rollentausch, wenn Johannes Leopold Mayer zum Abschluss der Gesprächsreihe „Zu Besuch bei Beethoven“ ab 19 Uhr seinerseits bei Ulrike Scholda, der Leiterin des Beethovenhauses, zu Gast ist und die Highlights der vergangenen Jahre Revue passieren lässt. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Im Pfarrsaal von Mannersdorf am Leithagebirge liest Mario Schlemmbach, Schriftsteller und Totengräber aus Sommerein, am Freitag, 26. Jänner, ab 19 Uhr aus seinem Roman „Dichtersgattin“. Nähere Informationen unter www.kultur-bruck.at.

In der Bühne im Hof in St. Pölten ist am Freitag, 26. Jänner, ab 19.30 Uhr Thomas Maurer mit seiner Lesung „Maurer.Kafka.Komisch“ zu Gast. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Im Festspielhaus St. Pölten wiederum liest Caroline Peters am Freitag, 26. Jänner, ab 19.30 Uhr aus „Madame Zilensky und der König von Finnland“ von Carson McCullers. Multiinstrumentalist Peter Rosmanith schafft dazu einen stimmigen musikalischen Rahmen für die Texte der Südstaaten-Autorin. Bereits ab 11 Uhr bringen am Freitag, 26. Jänner, Bronks aus Belgien und das Theater Artemis aus den Niederlanden die Performance „Nietes“ auf die Bühne; am Samstag, 27. Jänner, gibt es ab 16 Uhr einen weiteren Termin dieser Österreich-Premiere. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

„Hello Hello“ nennt sich ein humorvolles Jazzballett in einer Inszenierung bzw. Choreographie von Artur Kolmakov, das vom Europaballett am Freitag, 26. Jänner, im Theater des Balletts in St. Pölten zu Klängen von Max Raabe über Tom Waits

Presseinformation

bis zu Gloria Estefan getanzt wird; Beginn ist um 19 Uhr. Am Dienstag, 30. Jänner, präsentieren dann ab 18 Uhr junge Eleven des Europaballetts unter dem Motto „Ballett Jeunesse“ ihr Können. Nähere Informationen und Karten unter 02742/230000, e-mail info@europaballett.at bzw. tickets@europaballett.at und www.europaballett.at.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten indes ist am Freitag, 26., und Samstag, 27. Jänner, das Schauspielhaus Zürich zu Gast und bringt jeweils ab 19.30 Uhr als Österreich-Premiere „Das Weinen (Das Wähnen)“ nach Texten von Dieter Roth und mit Musik von John Dowland, Franz Schubert, Pjotr Iljitsch Tschaikowsky und Wolfgang Amadeus Mozart auf die Bühne (Inszenierung: Christoph Marthaler). Am Dienstag, 30. Jänner, hat dann Ilija Trojanow im Rahmen seiner Gesprächsreihe „Der utopische Raum“ Marlene Engelhorn, Gründerin der Initiative „taxmenow“, zu Gast; Beginn in der Theaterwerkstatt ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Das VAZ St. Pölten verschreibt sich am Samstag, 27. Jänner, ab 18 Uhr mit „Mellow - Blow your Mind!“ ganz den Illusionen und der Magie. Nähere Informationen und Karten beim VAZ St. Pölten unter 02742/71400, e-mail ticket@nxp.at und www.vaz.at.

Ebenfalls am Samstag, 27. Jänner, feiert ab 19.30 Uhr im Stadttheater der Bühne Baden zum 100. Todestag von Giacomo Puccini dessen Oper „Die Bohème“ in einer Inszenierung von Michael Lakner Premiere. Gesungen wird – von Ivana Zdravkova, Alexandru Badea, Cornelia Horak, Gezim Berisha u. a. - in deutscher Sprache; die musikalische Leitung liegt in den Händen von Michael Zehetner. Folgetermine: 28. Jänner bzw. 1., 4. und 18. Februar jeweils ab 15 Uhr sowie 3., 9., 10., 17. und 29. Februar bzw. 1. März jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.

Schließlich spielt das Teatro Piccolo am Sonntag, 28. Jänner, ab 11 und 14.30 Uhr auf Schloss Hof für Kinder ab vier Jahren das von Gegensätzen, Toleranz und Freundschaft handelnde Stück „Wedel & Krebsenspeck“. Nähere Informationen und Karten auf Schloss Hof unter 02285/20000, e-mail office@schlosshof.at und www.schlosshof.at.